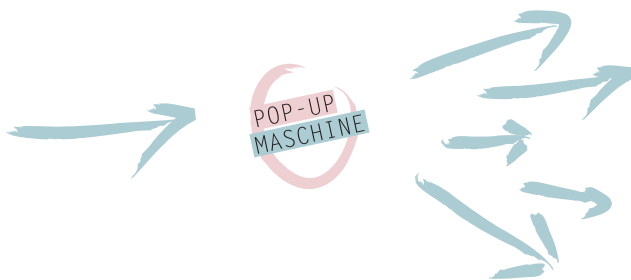


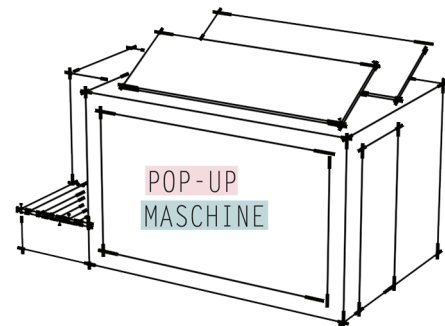
DIE POP-UP MASCHINE

generiert standardisierte Zulassungen für fluide, ortsbezogene Nutzungskonzepte, die aus Baulücken konsumierbare Produkte machen.



Über eine Online App können Baulücken gebucht und für unterschiedliche Zwecke in einem beschleunigten Verfahren gewidmet werden. Die Dauer der Nutzung reicht von 3 Tagen bis zu 6 Monaten. Somit können Baulücken mit immer neuen, kreativen Konzepten bespielt werden.

Jede PoP uP Box basiert auf einem Baucontainer mit den Maßen 2,40 x 3 m bzw. 2,40 x 6 m und ist mit Wasser-/Stromanschluss sowie Beleuchtung ausgestattet, zusätzliche Elemente wie Kühlschrank, Dusche, Internet, Basismöblierung etc. können auf Anfrage dazu gebucht werden.



POP UP => §

Die Maschine besteht aus einem weitgehend automatisierten Genehmigungsprozess, der die Anfrage, Genehmigung und Vermittlung von Baulücken sowie deren Bespielung ermöglicht. Die Prozesse des Ansuchens und der Akkreditierung sind weitestgehend standardisiert, sodass für MieterInnen, BaulückenbesitzerInnen und die Verwaltungsorganisation ein minimaler Aufwand entsteht. All dies trägt dazu bei, neue, fluide und temporäre Angebote in mehreren Baulücken gleichzeitig entstehen zu lassen, und kreiert so Zusatzangebote für die urbane Bevölkerung.

Die PoP uP MASCHINè verbindet:

Die LückenbesitzerInnen

Die LückenmieterInnen

Die Stadt / den Bezirk

Die Bevölkerung / die Nachbarschaft

A -> B -> C

In den Baulücken entstehen immer neue, für den jeweiligen Nutzen der/s LückenmieterInnen und deren KlientInnen maßgeschneiderte Angebote, von denen die Bevölkerung, die LückenmieterInnen und die BesitzerInnen der Baulücke gleichermaßen profitieren. Unterschiedliche, vorab definierte Nutzungskonzepte legen eine Reihe von Anwendungen fest, die in den Lücken stattfinden können und mit einem automatisierten Genehmigungsprozess versehen sind. Die Anwendungen sind:

- << Shop/Verkauf >>
- << Kunst/Veranstaltung >>
- << Sport/Unterhaltung >>
- << Landwirtschaft >>
- << Produktion/Handwerk >>

Im Rahmen dieses einzigartigen Konzepts schaffen wir in nicht bespielten, urbanen (Zwischen-)Räumen innovative Zwischennutzungen im Rahmen eines Public Private Partnerships, die von der Bevölkerung ausgehen und dieser auch zugute kommen. So generieren wir Freizeitangebote, wirtschaftliche Chancen sowie Raum für Partizipation und Integration für alle Bevölkerungsgruppen. Das Ziel ist es hierbei, Raum als Werkzeug zu verstehen, das vielfältige Nutzungsmöglichkeiten zulässt und die Wünsche und Träume der in Wien lebenden Menschen reflektiert. So dient die PoP uP Machine als Blueprint, der laufend neue Ideen und Wirklichkeiten hervorbringt.

POP uP MASCHINE

PPP

PUBLIC PRIVATE PARTNERSHIP

Mit der Umsetzung der PoP uP Maschine und eines Beispielprojekts im Rahmen der Vienna Design Week wollen wir auch für die Stadt Wien und deren öffentliche Einrichtungen zeigen, wie einfach, rasch und unmittelbar Partizipation funktionieren kann. Deshalb möchten wir mit einer idealtypischen PoP uP Box starten, die das Konzept exemplifiziert, präsentiert und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich macht. So weisen wir wiederum darauf hin, dass Städte Raum für alle in ihr Lebenden bieten, dass dieser Raum erschlossen und genutzt werden will - Es ist nur eine Frage des Willens und der Umsetzung unserer Ideen!

25. SEPTEMBER - 04. OKTOBER



Welchen **Mehrwert** produziert die PoP uP Maschine?

Für die Stadt

- + Baulücken werden genutzt
- + Neue Angebote im urbanen Raum
- + Realisierung des kreativen Potenzials der Bevölkerung
- + Neue Produktions- und Serviceflächen werden eröffnet
- + Schaffung temporärer Communities



Für die MieterInnen

- + Erschließung von urbanen Räumen für flexible Nutzung
- + Einkommens- und Beschäftigungsmöglichkeiten
- + Vereinfachte Genehmigung
- + Leistbarer Raum für innovative Nutzungskonzepte



Für die Bevölkerung

- + Schaffung von kommerziellen/nicht-kommerziellen Angeboten im urbanen Raum
- + Nutzung von Leerstand/Baulücken
- + Erschließung von neuen öffentlichen Räumen
- + Partizipation und Vernetzung

Für LückenbesitzerInnen

- + Mieteinnahmen
- + Image
- + Werbefläche
- + Förderungen



Wie finanziert sich die PoP uP Maschine?

- + Miete vonseiten der MieterInnen/NutzerInnen
- + Werbegelder von Sponsoren
- + Förderungen
- + Erlass von Genehmigungskosten

Basis-Setups:

<< SHOP/VERKAUF >>

Container mit Strom-/Wasseranschluss, Beleuchtung, wahlweise WC, Internet und Einrichtung. Ideal für die Errichtung von Indoor und Outdoor Shop-Flächen, Pop-Up Stores oder Flohmärkte. Die Nutzungsdauer reicht von wenigen Tagen bis zu mehreren Monaten. Passend für innerstädtische, zentrumsnahe Baulücken.

FLOHMARKT
POP UP
WOCHENMARKT
SAMPLE SALES

STREET ART GALLERIE

AUSSTELLUNGEN
WORKSHOPS
PERFORMANCES

<< KUNST/VERANSTALTUNG >>

Container mit Strom-/Wasseranschluss, wahlweise Bar und Sitzmöbeln, Internet und WC. Ausstellungsflächen oder Raum für alle Arten von Veranstaltungen können Indoor und Outdoor angesiedelt werden. Ob Skulpturenpark, Streetart oder Performance, alle Kunstgattungen sind hier zuhause.

<< SPORT/UNTERHALTUNG >>

Container mit Strom-/Wasseranschluss, Toilette, Duschen und Kühlschrank für Erfrischungsgetränke, die als Infrastruktur für meist Outdoor nutzbare Sportangebote dient. Basketball, Boccia, Tischtennis oder Fußball sind denkbare Nutzungskonzepte. Ideal für geeignete zentrumsnahe Flächen oder größere Baulücken am Stadtrand.

YOGA
MINI GOLF
TISCHTENNIS
TAI CHI
BASKETBALL

URBAN GARDENING

BAUERNMÄRKTE
LEHRPFADE
FOOD COOPS

<< LANDWIRTSCHAFT >>

Container mit Strom-/Wasseranschluss, extra Stauraum für Werkzeug, Pflanzen oder Setzlinge, super resistentem Bodenbelag sowie Bewässerungsanschluss in den Außenbereichen machen diese PoP uP Box ideal für HobbygärtnerInnen und HeimwerkerInnen, die ihrer Passion auch in innerstädtischen Gebieten nachkommen wollen. Ideal für Baulücken mit großen Außenflächen.

<< PRODUKTION/HANDWERK >>

PoP uP Box mit Strom-/Wasseranschluss, extra Stauraum für Werkzeug, Produktionsmaterialien, Maschinen sowie wahlweise Internet, WC und Schallsolierung bietet die ideale Grundlage für zentrumsnahe Produktionsbetriebe, die in innerstädtischen Räumen Herstellung und Vertrieb ansiedeln wollen. Als temporäre Lösung bestens für Startups, KünstlerInnen und DesignerInnen geeignet, die dem PoP uP Format etwas abgewinnen können.

FAHRRADWERKSTATT
POP UP FABRIK
URBAN DESIGN
FAB LAB

Im Rahmen der Vienna Design Week präsentieren wir eine Realisierung der PoP uP Maschine in Form einer Minigolf-Bahn im Stadtzentrum Wiens. In der Baulücke entsteht eine temporäre Minigolf-Anlage samt Bar, Musikanlage, Erfrischungsgetränken und Unterhaltungsprogramm, bei der wir das Konzept der PoP uP Maschine in Form einer Ausstellung präsentieren. Zusätzlich bietet die vom Designbüro Madame Architects entwickelte Minigolf-Bahn Raum zu spielen, zu interagieren und die Stadt aus einer neuen Perspektive kennenzulernen. So generieren wir Aufmerksamkeit für dieses außergewöhnliche Projekt und bringen es gleichzeitig einem breiten Publikum näher.

Die PoP uP Maschine ist eine einmalige Gelegenheit, fluide Nutzungskonzepte im öffentlichen Raum umzusetzen und so der Stadt und ihren BewohnerInnen immer neue Angebote zu liefern. Damit möchten wir engagierten UnternehmerInnen, Kreativen, Bürgerinitiativen und BewohnerInnen Platz bieten, ihre Ideen und Träume umzusetzen. Die PoP uP Maschine wird so zu einem Tool, um innovative Konzepte Wirklichkeit werden zu lassen.

Eine Box, zur Präsentation des Projekts, Ausstellung der Idee und des Konzepts, Bar, Sound, Interaktionsraum, Hybrid aus Kunst-, Sport- und Veranstaltung

Budget

Kosten	<u>4000,-</u>
Container	750,-
Madamme Architects	1.250,- // MiniGolfGreen für Lücke
Getränke und Erfrischungen	400,-
Drucksorten	200,-
Betreuung Mitarbeiter	2 x 600,-
Miete Minigolf Schläger	200,-

Schnell / Spiegelfeld sind ein Konzeptentwicklungsteam, das in den Bereichen Architektur, Stadtentwicklung, Wissenschaft und Kunst zuhause ist. Camillo Spiegelfeld ist mit der Werkstatt Wien seit Jahren erfolgreich in Bauprojektmanagement, Architektur und Städtebau engagiert. Philipp Schnell realisiert Forschungsprojekte mit Stadt- und Raumbezug und fungiert als Spezialist für wissenschaftliche Methoden in der Stadtforschung.

Zusammen bündeln wir unsere Fähigkeiten, um interdisziplinäres Know-How für die Entwicklung und Umsetzung von kreativen Konzepten in Architektur und Stadtentwicklung zu schaffen. Unsere Prioritäten liegen in der Verbindung unterschiedlicher Disziplinen und Methoden, unterschiedlicher Menschen mit vielfältiger Expertise und Berufserfahrung sowie in der Verbesserung der Lebensqualität und des ästhetischen Anspruchs des Zusammenlebens in unserer Heimatstadt Wien.

Lassen Sie uns gemeinsam neue Horizonte für die lebenswerteste Stadt der Welt ersinnen und sie zusammen erschließen!

Dr. Philipp Schnell 29.05.1980, Wien

Universitäre Ausbildung/Forschung

07/2018 – 07/2019	Forschungsstipendium der MA7 / Stadt Wien zum Thema „Geographien der Obdachlosigkeit in Wien“
09/2012 – 10/2017	Doktoratsstudium „summa cum laude“ zum Thema „Raumtheoretische Grundlagen der Organisationsforschung“, Wirtschaftsuniversität Wien
03/2016 – 07/2016	Forschungsstipendium zu „Sculptural Aspects of Time and in Organizations“ , Wirtschaftsuniversität Wien
09/2010 – 09/2011	Ausbildung zum FirmenkundInnenbetreuer, Bank Austria, Schottengasse, Wien
09/1998 – 06/2007	Studium der internationalen Betriebswirtschaft, Wirtschaftsuniversität Wien
09/2003 – 03/2004	ERASMUS-Austauschsemester, Université Paris Dauphine, Paris, Frankreich

Berufliche Erfahrung

12/2018 – dato	Tutor für wissenschaftliches Arbeiten und empirische Forschungsmethoden, QualityMed Privatakademie für Public Health Management, Wien
09/2012 – dato	Coach für wissenschaftliches Arbeiten und Research Design, selbständig, Wien/Innsbruck
06/2017 – dato	Organisator des ersten Wiener Architektur Slams, projektbasiert, Wien
09/2010 – 06/2012	KundInnenbetreuer in der Abteilung für Klein- und Mittelbetriebe, Bank Austria, Schottengasse, Wien
06/2007 – 02/2010	Organisation von Ausstellungen und Vernissagen im Bereich zeitgenössischer Kunst, selbständig, Wien
01/2008 – 10/2008	Administrativer Mitarbeiter in der Abteilung für internationale Hilfe und Katastrophenhilfe, Zivildienst, Rotes Kreuz, Wien
10/2005 – 11/2005	Assistent des stellvertretenden Handelsdelegierten, Praktikum in der Außenhandelsstelle für Thailand, Laos und Myanmar, Wirtschaftskammer Österreich, Bangkok, Thailand
08/1999 bis 08/2003	Verschiedene Praktika im Bankbereich, Bank Austria, Wien/Brunn am Gebirge

Camillo Spiegelfeld MA 12.05.1980, Wien

Universitäre Ausbildung

2006 – 2008	MA - Alternative Media - Webster University, St. Louis, USA
2001 – 2005	BA - Art and Visual Culture - Webster University Vienna

Berufliche Erfahrung

06/2017 – dato	Organisator des ersten Wiener Architektur Slams, projektbasiert, Wien
09/2012 – dato	Werkstatt Wien, Architekturbüro Projektsteuerung ,Stadtentwicklung, Stadtteilmanagement, Immobilienentwicklung, Immobilienbewertung
06/2008 – 02/2012	Gründer / Betreiber - Conceptspace - Eventagentur
01/2008 – 10/2008	Graduate Assistant Webster University St. Louis, USA Graphic Design, Digital Print Lab, Video Edditing
2005 – 2006	Division 4 - Werbeagentur Konzeption & Grafik
2001 bis 2006	Mitgründer/Betreiber Kunstkollektiv - theforce11